

Staat oder privat?

Beitrag von „CDL“ vom 11. Mai 2025 14:51

Zitat von Forumsnutzer

1. Was heißt das konkret in Zahlen?
2. Woran kann man Schulen erkennen, die diese Möglichkeit bieten?
3. Heißt das: im Einzelfall womöglich *besser* als an staatlichen Schulen? Frage eher aus Neugier.

1. Die Bezahlung der einzelnen Bundesländer für sämtliche Lehrämter lässt sich öffentlich einsehen und über Gehaltsrechner für den öffentlichen Dienst auf den Cent genau ausrechnen in A und E. Manche Privatschulen bezahlen nach dem TV-L, der sich ebenfalls online einsehen lässt, andere anders. Wer weniger zahlt schreibt das höchstens sehr verblümt in den Ausschreibungen, wer besser zahlt verweist durchaus deutlich auf eine überdurchschnittliche Bezahlung ohne dies jedoch in der Ausschreibung zu konkretisieren.

Im Schnitt verdient man bei privaten Schulen aber immer noch weniger als im staatlichen Schuldienst, wobei Schulen ohne staatliche Anerkennung meist deutlich mehr ideologisch begründete Selbstausbeutung erwarten.

2. Privatschulen mit Verbeamtungsoption verweisen deutlich darauf in ihren Ausschreibungen, da sie wissen, dass das für zahlreiche Lehrkräfte ein relevantes Merkmal ist (Verdienst, Sicherheit,...) und weil diese Schulen einen ausreichend großen Anteil an Lehrkräften mit voller Lehrbefähigung wünschen und benötigen.

3. Ja, sehr vereinzelt zahlen Privatschulen besser als staatliche Schulen, erwarten dafür aber auch entsprechende Gegenleistungen. Bei mir in der Gegend gibt es solche Privatschulen. Vor einem Jahr gab es mal eine passende Ausschreibung für meine Schulart und eines meiner Fächer. Was ich an der Schule aber für das Gehaltsplus an zusätzlichen Arbeitsstunden hätte leisten müssen bzw. an zusätzlichem Arbeitsaufwand gehabt hätte, war den Deal für mich nicht wert (plus den Aspekt, dass der Arbeitgeber eher patriarchale Vorstellungen vertritt, die ich für kein Geld der Welt mittragen will und werde).